KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 30.06.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 362

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 12

Einwohner gesamt: 374

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	178	49,171	184	50,829	362	100
davon Ausländer	4	50	4	50	8	2,21
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	50	6	50	12	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**49,198**	**190**	**50,802**	**374**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	5,525	14	3,867	34	9,392
10-19 Jahre	19	5,249	17	4,696	36	9,945
20-29 Jahre	19	5,249	16	4,42	35	9,669
30-39 Jahre	19	5,249	21	5,801	40	11,05
40-49 Jahre	19	5,249	26	7,182	45	12,431
50-59 Jahre	30	8,287	29	8,011	59	16,298
60-69 Jahre	29	8,011	33	9,116	62	17,127
70-79 Jahre	12	3,315	12	3,315	24	6,63
80-89 Jahre	8	2,21	12	3,315	20	5,525
90-99 Jahre	3	0,829	4	1,105	7	1,934
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**49,171**	**184**	**50,829**	**362**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,657	5	1,381	11	3,039
3-5 Jahre	4	1,105	5	1,381	9	2,486
6-15 Jahre	22	6,077	16	4,42	38	10,497
16-17 Jahre	3	0,829	1	0,276	4	1,105
18-20 Jahre	6	1,657	6	1,657	12	3,315
gesamt	**41**	**11,326**	**33**	**9,116**	**74**	**20,442**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,829	1	0,276	4	1,105
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,276	2	0,552	3	0,829
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,552	2	0,552
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,276	2	0,552	3	0,829
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,276	3	0,829	4	1,105
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	4	1,105	0	0	4	1,105
gesamt	**10**	**2,762**	**10**	**2,762**	**20**	**5,525**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	74	20,442	104	28,729	178	49,171
römisch-katholisch	45	12,431	44	12,155	89	24,586
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,552	4	1,105	6	1,657
ohne Angabe, gemeinschaftslos	57	15,746	32	8,84	89	24,586
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**178**	**49,171**	**184**	**50,829**	**362**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	68	18,785	60	16,575	128	35,359
verheiratet	97	26,796	97	26,796	194	53,591
verwitwert	3	0,829	13	3,591	16	4,42
geschieden	10	2,762	12	3,315	22	6,077
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,552	2	0,552
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**49,171**	**184**	**50,829**	**362**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.